

Angewandte Kulturdiplomatie 1 – „Die Umsetzbarkeit von kulturdiplomatischen Zielen und Konzepten“ Alkalmazott kulturális diplomácia 1 – „A kulturális diplomácia céljainak és koncepcióinak gyakorlati megvalósíthatósága“ Applied cultural diplomacy 1 – „The practicability of targets and concepts in cultural diplomacy“		
S		
Veranstalter¹	Márton Méhes	
Zeit	6.9. 11.15-12.45, 13.45-17.45, HS2 13.9. 9.30-12.45, HS3; 13.45-17.15, HS4 und 14.9.2018 9.30-17.45, HS2 + ein Tag nach Vereinbarung im Januar/Februar 2019	
Ort	HS2, HS3, HS4	
Anrechnungscode	MESKD200	
Kreditpunkte	8	
Kontaktstunde	nach Vereinbarung	
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)	
Inhalt und Ziele		
<p>Kursbeschreibung: Bevor die TeilnehmerInnen des Seminars im Rahmen ihres Praktikums selbst an einer kulturdiplomatischen Einrichtung (Kulturinstitute, Kulturabteilungen von Botschaften, internationale Organisationen/Stiftungen) tätig werden, können sie in dieser Veranstaltungsreihe einige Praktiken der kulturdiplomatischen Arbeit kennen lernen. Wie werden z.B. die kulturdiplomatischen Ziele (Strategien bzw. Konzepte) der Länder unserer Region in konkrete Programme und Projekte umgesetzt? Anhand der Programmgestaltung verschiedener Kulturinstitute wird untersucht, was diese Einrichtungen von den nationalen (zB. Gedenkjahre, Jubiläen, Kulturtourismus), regionalen (zB. V4-Kooperation, EU-Donauraumstrategie) und europäischen (zB. Mehrsprachigkeit, EUNIC, Kulturhauptstädte) Schwerpunkten durch die Kulturdiplomatie und der länderübergreifenden Kulturkooperation realisieren, und wie sie dies tun (Programmgestaltung und Herausforderungen). Es wird auch gezeigt bzw. gemeinsam mit den SeminarteilnehmerInnen erforscht, welche Möglichkeiten, Mittel und Kooperationsrahmen ihnen dabei zur Verfügung stehen. Besuche im Österreichischen Kulturforum und im Goethe-Institut Budapest – mit Gesprächen vor Ort – machen den Kurs lebendiger und authentischer.</p>		
Kursraster		
Termin	Thema	Literatur
KW36 Block	6.9. (Do): 11.00-12.45: Einführung: Was macht ein Kulturdiplomate? – Rahmenbedingungen und Modelle, Auslandskultur und Kulturinstitute im Alltag; Vorbereitung des Besuchs am ÖKF (Themen, Fragen) 13.45-17.45: Besuch und Workshop am Österreichischen Kulturforum Budapest	s. Literaturliste
KW37 Block	13.9. (Do): 9.30-12.45: Ausgewählte Ziele, Konzepte und Strategien (regionale und europäische Kooperation + Beispiele und Gruppenarbeit); Vorbereitung des Besuchs am Goethe-Institut Budapest (Themen, Fragen) 13.45-17.45: Besuch am Goethe-Institut Budapest (+ anschließende Auswertung) (tbc)	

¹ Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.

	<p style="text-align: center;">14.9. (Fr): 9.30-12.45: Aus nächster Nähe: Projektplanung (von der Idee bis zur Umsetzung, inkl. Budgetierung, Sponsoring und Kooperationspartner) 13.45-17.45: Gruppenarbeit auf Grund der Projektideen der SeminarteilnehmerInnen; Vorbereitungsgespräch auf das Praktikum</p> <p style="text-align: center;">Ende Januar/Anfang Februar 2019 (nach Vereinbarung): 11.00-12.45: Auswertung der Praktikumsaufenthalte 13.45-17.45: Gemeinsame Planung eines kulturdiplomatischen Projekts</p>	
KW38		
KW39		
KW40		
KW41		
KW42		
KW43 23. Oktober Nationalfeiertag		
KW44		
KW45		
KW46		
KW47		
KW48		
KW49 Brüssel-Exkursion		
KW50		
KW51		

Bewertung

Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: Im Seminar: **aktive Teilnahme** an der Gruppenarbeit; **Kurzreferat/Präsentation** (Planung eines kulturdiplomatischen Events/Projekts – im Seminar ist die Idee mündlich zu präsentieren, die Präsentation ist dann auch schriftlich einzureichen); **schriftliche Arbeit** (3-5 Seiten, Analyse der kulturdiplomatischen Tätigkeit jener Institution, an der das Praktikum verbracht wird – dazu sollten vor Ort Interviews geführt, sowie die Programmgestaltung und die Kooperationsstruktur der Einrichtung untersucht werden).